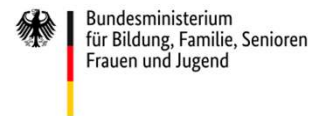




MINT goes Europe: Europäischer Fördercall für Ihre MINT- Bildungszentren

26.02.2026

Gefördert vom:



Agenda



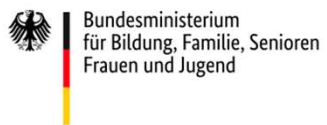
- | | |
|-----------|-----------------------------|
| 01 | MINTvernetzt und die EU |
| 02 | Deep Dive EU Stem Coalition |
| 03 | Stem Strategic Plan |
| 04 | Stem Education Center |
| 05 | Austausch und Fragen |



MITEINANDER BILDUNG GESTALTEN

Gefördert von

Getragen von



MINT goes STEM... Good News.



- MINT-Wortspiele klappen in der EU nicht... Aber mit STEM kann man auch wundervolle Wortkombinationen machen. Sind hier ein paar Steminist am Start?
- MINKT und MINTPlus? Mit Steam haben wir im englischen endlich ein schönes Wording für das Baby.
- Der aktuelle Fördercall ist erst der Start vieler internationaler Möglichkeiten für Kooperationen.
- Englisch kann man lernen.

Unsere Angebote



Service

- Infos und News auf Website
- Persönliche Beratung



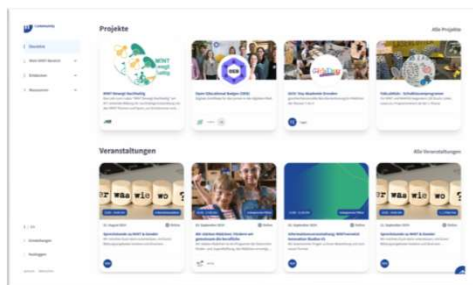
Transfer

- Transfer von Wissenschaft und guter Praxis
- Datenlabor: MINT-DataLab



Vernetzung

- Community-Plattform
- digitale und analoge Veranstaltungen
- Wissenstransfer
- Sichtbarkeit



Innovation

- Digitale und analoge Impulse
- Nationaler und internationaler Austausch



Internationale Perspektiven



Weltweit werden unterschiedliche innovative Methoden, Projekte und Ansätze entwickelt, um die MINT-Bildung zu stärken und zu verbessern. Wir werfen den Blick über die Landesgrenzen hinaus und lassen uns von den besten Ideen inspirieren.

Wir bieten:

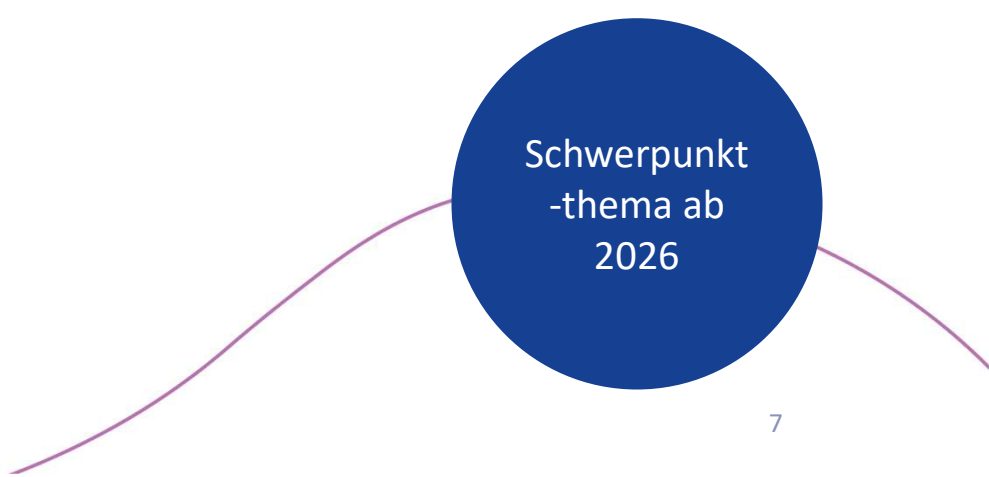
- ✓ Internationale **Netzwerke & Kontakte**
- ✓ **Workshops** mit renommierten Internationalen Bildungsakteur:innen
- ✓ **Digitale Impulse** von internationalen MINT-Projekten
- ✓ Wegweisende **internationale MINT-Projekte** auf unserer Community Plattform

Schulisch-außerschulische Kooperationen



Unser Ziel ist es, der MINT-Community zu helfen, mehr und vor allem wirksamer mit „Schule“ zu kooperieren.

Nachhaltige schulisch-außerschulische Kooperationen im MINT-Bildungsbereich sind ein zentraler Entwicklungshebel, um auf sinkende MINT-Kompetenzen, wachsende Heterogenität und den steigenden Bedarf an praxisnaher Bildung zu reagieren.



Schwerpunkt
-thema ab
2026

Die Community-Plattform für MINT-Akteur:innen

Die MINTvernetzt Community-Plattform ist eine Vernetzungs-Plattform, die Akteur:innen aus der MINT-Community zusammenbringt, Wissenstransfer und Austausch ermöglicht und Innovation und Inspiration fördert. Sie bildet das Bildungsökosystem ab und bietet kostenfreie Werkzeuge für die Mitglieder.

WIE UNSERE COMMUNITY WÄCHST

4117

Profile

1199

Organisationen

536

Veranstaltungen

208

Projekte

Stand: 25.2.2026

Deep Dive EU Stem Coalition



Rolf Schreuder

Dutch national STEM platform (PTvT)

<https://www.stemcoalition.eu/>



Strategic Plan für Stem Education

Strategic Plan for STEM Education 2025 (MINT-Bildungsstrategie)



Der Strategic Plan for STEM Education 2025 (MINT-Bildungsstrategie) ist eine zentrale Initiative der Europäischen Union im Rahmen der „Union der Kompetenzen“, die darauf abzielt, die Innovationskraft und technologische Souveränität Europas zu sichern. Angesichts eines massiven Fachkräftemangels in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie sinkender Leistungen in PISA-Studien setzt der Plan auf eine systemische Verbesserung der MINT-Bildung von der Schule bis zur Hochschule.

Kernziele und strategische Prioritäten



- **LEAD (Führung):** Verankerung von MINT als strategischer Pfeiler in der Bildungs- und Qualifikationspolitik durch verbesserte Steuerung, Governance und Datenbasis.
- **LEVEL UP (Niveau anheben):** Aufbau eines stärkeren und integrativeren MINT-Talentpools durch Modernisierung der Lehrpläne und Förderung von Innovationen in der Lehre.
- **LIFT BARRIERS (Hindernisse abbauen):** Gezielte Förderung von Frauen und Mädchen sowie unterrepräsentierten Gruppen, um den MINT-Nachwuchs zu verbreitern.

Konkrete Zielwerte für 2030



Um den Fortschritt messbar zu machen, legt die EU ambitionierte Quoten fest, die bis 2030 erreicht werden sollen:

- **Berufsbildung:** Mindestens 45 % aller Auszubildenden in der mittleren beruflichen Bildung sollen in MINT-Fächern sein, davon mindestens 25 % Frauen.
- **Hochschulbereich:** Der Anteil der MINT-Studierenden soll auf mindestens 32 % steigen, wobei ein Frauenanteil von 40 % angestrebt wird.
- **Forschung:** In Informatik-Promotionsstudiengängen wird ein Anteil von 5 % angestrebt, mit einer Frauenquote von mindestens 33 %.

Zentrale Maßnahmen und Initiativen



Zur Umsetzung der Ziele sind mehrere Vorzeigeprojekte geplant:

- **STEM Executive Panel:** Gründung eines hochrangigen Gremiums aus Industrie und Politik zur Beratung bei der Lehrplanmodernisierung und der Zusammenarbeit zwischen Bildung und Wirtschaft.
- **STEM Education Centres:** Einrichtung von Zentren zur Förderung innovativer Lehr- und Lernökosysteme in der Schulbildung (Thema von Topic 5 des aktuellen Calls).
- **„Girls go to STEM“-Initiative:** Ein spezielles Programm zur Inspiration von Mädchen für MINT-Karrieren durch Rollenvorbilder und Mentoring.
- **Europäischer Ingenieurabschluss:** Entwicklung eines transnationalen Abschlusses zur Erleichterung der Mobilität und Anerkennung von Qualifikationen.
- **Skills Intelligence:** Ausbau der EU-Kompetenzbeobachtung zur besseren Prognose zukünftiger Branchenforderungen.

Fokus auf Lehrkräfte und Inklusion



Ein kritischer Punkt der Strategie ist die Bekämpfung des MINT-Lehrkräftemangels durch verbesserte Aus- und Weiterbildung sowie die Entwicklung eines gemeinsamen MINT-Kompetenzrahmens für alle Bildungsstufen.

Zudem soll der Zugang zu hochwertiger MINT-Bildung für benachteiligte Gruppen (z. B. aus ländlichen Gebieten oder sozioökonomisch schwachen Familien) durch transdisziplinäre Ansätze wie STEAM (MINT plus Kunst/Kreativität) erleichtert werden.



ERASMUS-EDU-2026-POL-EXP-T05-School Education: STEM Education Centres

ERASMUS-EDU-2026-POL-EXP-T05-School Education: STEM Education Centres - Kernziel und Zweck



Das übergeordnete Ziel ist die schrittweise Einrichtung und Entwicklung transnationaler Kooperationsnetzwerke, um einen systemischen Ansatz in der MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu fördern. Dabei sollen MINT-Lernökosysteme geschaffen werden, die formale, nicht-formale und informelle Lernumgebungen miteinander verknüpfen.

Schwerpunkte und Prioritäten



- Gerechter Zugang: Sicherstellung eines gleichberechtigten Zugangs zu hochwertiger MINT- und STEAM-Bildung (STEAM schließt zusätzlich Kunst/Kreativität ein).
- Inklusion: Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung von unterrepräsentierten Gruppen, insbesondere Mädchen, Lernenden aus einkommensschwachen Familien, Menschen mit Migrationshintergrund sowie Menschen mit Behinderungen.
- Lehrkräfte stärken: Verbesserung der Kompetenzen von Lehrkräften und Bewältigung des MINT-Lehrkräftemangels.
- Systemischer Wandel: Förderung pädagogischer Standards, Monitoring von Lernergebnissen und berufliche Weiterentwicklung, die über die einfache Vermittlung von Inhalten hinausgehen.

Struktur der Aktivitäten (Cluster)



Anträge müssen Aktivitäten in drei Clustern (Arbeitspaketen) definieren, um eine systemische Wirkung zu erzielen:

- Cluster 1: Lehren und Lernen: Entwicklung ganzheitlicher Ansätze, Stärkung der Forschung für evidenzbasierte Politik, systematisches Monitoring und Verbreitung von Ressourcen.
- Cluster 2: Zusammenarbeit und Partnerschaften: Aufbau nachhaltiger Netzwerke auf lokaler, regionaler und transnationaler Ebene unter Einbeziehung von Schulen, Behörden, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.
- Cluster 3: Governance und Finanzierung: Schaffung dauerhafter Strukturen, Befähigung von Schulleitungen und Entwicklung nachhaltiger Finanzierungsmodelle (Kombination aus öffentlichen und privaten Mitteln)

Konsortium und Partnerschaft



- **Mindestanforderung:** Das Konsortium muss aus mindestens 5 Organisationen aus 3 verschiedenen förderfähigen Ländern bestehen.
- **Zusammensetzung:** Es müssen zwingend sowohl formale Bildungsanbieter (Schulen) als auch nicht-formale/informelle Bildungsanbieter, die bereits mit Schulen zusammenarbeiten, aus jedem vertretenen Land beteiligt sein.
- **Stakeholder-Vielfalt:** Die Partner sollten verschiedene Sektoren repräsentieren, um MINT-Lernökosysteme auf mehreren Ebenen zu stärken



- **Maximaler Zuschuss: Bis zu 1.000.000 EUR pro Projekt.**
- **Verfügbares Gesamtbudget für Topic 5: 6.000.000 EUR.**
- **Projektdauer: In der Regel zwischen 24 und 36 Monaten.**
- **Einreichungsfrist: Voraussichtlich der 08. April 2026**

Unsere Angebote



- **Vernetzung:** Sendet uns gerne eure Daten und wir nehmen euch in ein Match-Making in Kooperation mit der EU-Stem-Coalition auf.
- **KI-Tool,** um sich das Thema tiefergehend zu erarbeiten:

<https://notebooklm.google.com/notebook/1af5930b-1222-4714-900f-7b528175820b>

Ansprechpartnerinnen



Arne Klauke

klauke@matrix-gruppe.de

<https://www.linkedin.com/in/arne-klauke/>



Ina Liebmann

Anfragen für das Match-Making:

040 882 156 90

ina.liebmann@mint-vernetzt.de



Birgit Franken

Anfragen für das Match-Making:

Birgit.franken@mint-vernetzt.de



www.mint-vernetzt.de

Gefördert vom:

